



Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 22. April 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 21. April 2018

VORSICHT BEI DER ZEITEINTEILUNG DER ROUTEN

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

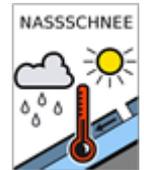
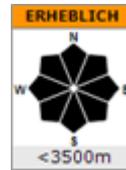
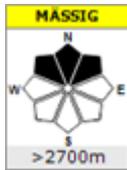


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In der Früh sind die Bedingungen im Allgemeinen günstig und es herrscht eine MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Bei Nordhängen oberhalb von 2700 m ist vereinzelt der Abgang einer Trockenlawine noch möglich. Unterhalb von 2000 m ist die Schneedecke instabil und Nassschneelawinen sind auch nachts möglich.

Mit der Sonne und der täglichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr schon am Vormittag auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Die Hauptgefahr geht bis ins Hochgebirge von Nassschneelawinen aus. Spontane Lawinen kann es an Nordhängen unterhalb von 2700 m und an allen anderen Expositionen bis zu 3500 m geben. Diese Lawinen können die gesamte Schneedecke betreffen, die eine Mächtigkeit von 150 bis 250 cm hat, und daher mit beachtlicher Größe bis an mittleren Höhen vordringen, auch dorthin wo kein Schnee mehr am Boden liegt. Lokal muss man eventuelle präventive Vorsichtsmaßnahmen beachten. Bei der Routenplanung muss man bei der zeitlichen Einteilung der ganzen Route (Zufahrt, Zustieg, Heimfahrt) sehr genau vorgehen. Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Unterhalb von ca 2000 m friert die Schneedecke während der Nacht nur unzureichend, während oberhalb davon die Schneedecke dank der klaren Nacht gut friert. Schon in den Morgenstunden weicht die Schneedecke auf und wird feucht. Die Stabilität nimmt rasch ab und die spontane Lawinenaktivität zu; dies an allen Expositionen bis zu 3000 m.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet